



NGO-Koordination post Beijing Schweiz • Coordination post Beijing des ONG Suisses
Coordinazione post Beijing delle ONG Svizzere • Coordinaziun post Beijing dallas ONG Svizras
NGO-Coordination post Beijing Switzerland

NEWSLETTER AUGUST 2017

Wir wünschen Ihnen eine gute Lektüre.
Nous vous souhaitons une bonne lecture.

POLITISCHE THEMEN UND KAMPAGNEN – THÈMES POLITIQUES ET CAMPAGNES

ÄNDERUNG BEI DEN ALLGEMEINEN EMPFEHLUNGEN DES CEDAW COMMITTEES

Am 14. Juli hat das CEDAW Committee eine wichtige Änderung in Bezug auf die CEDAW General Recommendations vorgenommen: Es hat die GENERAL RECOMMENDATION NO. 35 (GR35) ON GENDER-BASED VIOLENCE AGAINST WOMEN in die

Liste der Empfehlungen aufgenommen. Gegenüber der 25 Jahre alten Empfehlung Nr. 19, welche geschlechtsspezifische Gewalt gegen Frauen als eine Form der Diskriminierung und Verletzung der Frauenmensenrechte identifiziert, verstärkt GR35 nun zusätzlich das Verständnis, dass bei geschlechtsspezifischer Gewalt gegen Frauen von einem “social - rather than individual - problem, requiring comprehensive responses, beyond specific events, individual perpetrators and victims/survivors” ausgegangen werden muss und dass bei der Anerkennung dieser Gewalt strukturelle und systematische Hürden bestehen. Geschlechtsspezifische Gewalt gegen Frauen soll als Teil eines Gewaltkontinuums verstanden werden, welches auf Militarismus, gewaltvolle Männlichkeiten und politischer Ökonomie beruht, das Kriege nährt.

Women’s International League for Peace and Freedom

<http://www.peacewomen.org/about-us>

war wesentlich am Erlass der GR35 beteiligt. Weitere Infos finden sich hier. mehr

<https://www.humanrights.ch/de/menschenrechte-schweiz/inneres/fraumann/arbeitswelt/ernuechternde-erkenntnisse-rechtsprechung-gleichstellungsgesetz>

17. ARBEITSTREFFEN DER GLEICHSTELLUNGSORIENTIERTEN

DACHORGANISATIONEN:

CEDAW ALS KERNTHEMA

Die Präsidentinnen und Präsidenten der Schweizer Frauen-, Männer- und Gleichstellungsdachorganisationen haben am 23. August in Bern über die Umsetzung der UNO-Konvention gegen die Diskriminierung der Frau diskutiert.

Thema war besonders der Beitrag der Zivilgesellschaft zugunsten der Gleichstellung. Zum jährlich stattfindenden Arbeitstreffen hat das Eidgenössische Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG eingeladen. Auch die NGO-Koordinantion post Beijing Schweiz war mit dabei. mehr

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-67844.html>

SAAHAS – AN APP FOR SURVIVORS OF GENDER-BASED VIOLENCE
Saahas comprises a directory of support across 196 countries, and a database of guidance notes on understanding gender-based violence and ways to respond to them.

The directory of support comprises over 20000 organizations across 196 countries, offering medical, legal, education / employment, resources (food, shelter, clothing, emergency support), consular and refugee-specific support, police and ambulance services for women who have faced violence. The data is intersectional in its focal areas and acknowledges the needs of a survivor through an empathetic lens. It is a means for a survivor to control the trajectory of their journey – as violence is a disruption of control. It is also a means for a bystander to reach out to the appropriate support on behalf of a survivor to find help, and to help them respond to a situation.

The name Saahas, in Hindi, translates to mean “Courage.” The app recognizes that a survivor’s choice to stand up to violence and a bystander’s choice to intervene in a case of violence is an act of courage. more

<https://play.google.com/store/apps/details?id=com.app.saahas>

BüCHERRAUM F

Aufruf zur Mitgliedschaft, aktiven Beteiligung, zur Raumnutzung

Der bücherraum f ist Archiv, Bibliothek und Diskussionsort, zum Beispiel:

schema f: feministische Theorie, Literatur über und aus den

Frauenbewegungen, Nachschlagewerke, Lesbenkrimis, Frauenbiographien, Kunst und Kultur von und für Frauen. Der bücherraum f

https://gallery.mailchimp.com/77a567236b6e5cd3dfe13d53d/files/a529937b-a0c4-4086-87f4-bd570dbfb777/Bu_cherraum_f_Konzept.pdf

ist eine halböffentliche Bibliothek in Zürich im Dienste einer

fortschrittlichen und offenen Diskussionskultur mit Bücherbestand, zwei

bis drei Arbeitsplätze, Platz für Sitzungen Veranstaltungen. Den

Kernbestand bilden Bücher, Zeitschriften, Dokumentationen und Dossiers aus der Bibliothek der Zeitschrift «Widerspruch», der Frauenbibliothek

«schema f»

<http://schema-f.fembit.ch>

sowie zwei Privatbibliotheken, schwergewichtig mit den Themenbereichen

Sozialwissenschaften, Politik, Geschichte, Politische Philosophie,

Psychoanalyse, Feminismus und Literatur.

Unterstützung gesucht für [kinderbetreuung-schweiz.ch](http://www.kinderbetreuung-schweiz.ch)

<http://www.kinderbetreuung-schweiz.ch>

Familien- und schulergänzende Kinderbetreuung und Vereinbarkeit von Beruf und Familie liegen uns seit über 20 Jahren am Herzen.

Aktuell sind über 2'800 Betreuungsangebote von 12 Deutschschweizer Kantonen erfasst! Unsere Plattform wird monatlich über 1'500 mal angeklickt! Da sie responsive ist, können Eltern auch auf dem Tablet oder Handy die passende Betreuung suchen. Wir sind in regelmässigem Kontakt mit den erfassten Institutionen und bieten so eine aktuelle Datenbank.

Für den Ausbau und die Erfassung der restlichen Kantone sowie neuer Updates der Datenbank kommen wir jedoch an unsere finanzielle Grenzen und sind deshalb auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Machen Sie mit

<https://wemakeit.com/projects/kinderbetreuung-fuer-alle>

und engagieren Sie sich für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf!

FILM "EIN VOLK AUF DER HÖHE"

Der Film EIN VOLK AUF DER HÖHE blickt hinter die Kulissen der politischen Kampagnenarbeit gegen den Grippe 2014 und zeigt viele mitreissende Momente.

Folgende Vorpremieren im Raum Zürich finden statt:

Zürich, 3. September, 11.00 im Kino Riffraff

Zürich 5. September, 18.00 im Kino Riffraff

Zürich, 13. September, 20.30 im Kino Riffraff

Winterthur, 15. September, 20.15 im Kino Cameo

VERANSTALTUNGEN – MANIFESTATIONS

2. Sep.: Demo der GrossmütterRevolution

14h, Waisenhausplatz, Bern

DAS ALTER IST UNS TEUER! Wir setzen uns ein für ein gutes Leben im Alter.

Die Hochaltrigkeit ist eine Folge unserer Wohlstandsgesellschaft und kein reiner Kostenfaktor. Wir wollen Zuwendung statt Bürokratie. Wir wehren uns gegen die zunehmende Ökonomisierung des Gesundheitswesens. Alt für Jung und Jung für Alt. Die Entsolidarisierung der Generationen bereitet uns Sorgen. Alte und junge Menschen sind voneinander abhängig. Setz einen bunten Hut auf, nimm Familie, Freundinnen und Freunde mit! DIE

GROSSMÜTTERREVOLUTION GEHT AUF DIE STRASSE - Komm nach Bern!
Auch Du wirst

einmal alt!

Bitte mit dem ÖV anreisen! mehr

http://www.grossmuetter.ch/agenda/region_de/demo_2017/infos/

2. Sep.: Scientifica: "Haben Daten ein Geschlecht? Sex und Gender in der Medizin"

16.30, Science Café, bQm Zürich

Wussten Sie, dass es den Begriff «Bikini-Forschung» gibt, dass Medikamente häufiger an Männern getestet werden – auch wenn diese für Frauen vorgesehen sind, dass Osteoporose (=Knochenschwund) auch häufig Männer trifft – diese aber oft spät diagnostiziert werden, weil es als „weibliche“ Krankheit gilt, dass in der Medizin Frauen bei den Studienabschlüssen über die Hälfte ausmachen, bei den Professuren jedoch

nur noch 14 Prozent, dass jede Zelle ein Geschlecht hat?
Diesen und vielen anderen Fragen geht das Science Café nach. mehr
<http://www.scientifica.ch/events/science-cafe/Haben-Daten-ein-Geschlecht-Sex-und-Gender-in-der-Medizin/>

2.-3. Sep.: Schweizer Transtagung

Sursee

Während zwei Tagen wollen wir uns austauschen, vernetzen, gemeinsam diskutieren und natürlich auch das Zusammensein geniessen. In verschiedenen thematischen Workshops bieten wir Informationen und Diskussionsplattformen rund ums trans*-Sein. Von medizinischen Fachvorträgen zu Styling Tipps, zu Diskriminierungen in der trans*Community wird vieles abgedeckt. Wir legen auch Wert darauf, dass sich Angehörige von Transpersonen austauschen und Fragen stellen können. Während der beiden Tage wird eine kostenlose individuelle Rechtsberatung von erfahrenen Jurist_innen angeboten. In den Open Spaces soll Platz für Spontanes bleiben: um andiskutierte Fragen weiterzubesprechen, um eigene Themen einzubringen, die dieses Jahr nicht im Programm abgedeckt werden oder um sonstige Bedürfnisse zu stillen. mehr

<https://www.transtagung.ch>

16. Sep.: Zweiter FeminisTischf des cfd

18.30 Uhr, Haus der Begegnung, Mittelstrasse 6a, 3012 Bern

Der cfd hat im Juni eine neue Veranstaltungsreihe mit dem Namen „FeminisTisch“ lanciert. Gemeinsam mit Vertreterinnen aus der Praxis, Teilnehmer*innen von cfd-Projekten, Partnerorganisationen und Fachpersonen aus den Bereichen Migration und Gender werden aktuelle Themen im Spannungsfeld Feminismus und Migration besprochen. mehr

<http://www.cfd-ch.org/de/service/agenda-84.html>

16. Sep.: Feministische Aktionskonferenz, Bern (Ort noch offen)

Die Konferenz dient dazu, "ein Jahr feministischer Aktion(en)" zu planen.

Ein Jahr lang soll jeden Monat (mindestens) eine feministische Aktion unter einem gemeinsamen Auftritt stattfinden. Die Idee ist im Anschluss an den Women's March entstanden. Anmeldung für die Konferenz und Fragen bei julia.egenter@bluemail.ch.

Im Rahmen der feministischen Aktionskonferenz findet der zweite FeminisTisch des cfd statt.

23. SEP.: AMNESTY-EVENT "ONLINE-AKTIVISMUS FÜR FRAUENRECHTE"

9.30-16.15, KULTURZENTRUM PROGR, WAISENHAUSPLATZ 30, BERN

Immer mehr Aktivistinnen nutzen das Internet, um sich in sozialen Medien zu vernetzen und breite Unterstützung für ihre Anliegen zu gewinnen. Diese online fast omnipräsenten jungen Frauen engagieren sich zum Beispiel gegen Geschlechterstereotype in der Schweiz oder gegen Gewalt an Frauen in Neu-Delhi. Amnesty bietet die einmalige Gelegenheit zum Austausch mit zwei Vertreterinnen der «sm@rten» Generation der Menschenrechtsverteidigerinnen. mehr

<https://www.amnesty.ch/de/mitmachen/netzwerke/frauenrechte/treffen/anmeldung/2017/eng-giert-die-neuen-menschenrechtsverteidigerinnen>

6. OKT.: KINDER UND KARRIERE – BEIDES FÜR BEIDE!

18.30 – 20.30 (ANSCHLIESSENDES APÉRO), UNIVERSITÄT BASEL,
KOLLEGIENHAUS, HÖRSAAL 102

Noch immer wird die Vereinbarkeit von Kindern und Karriere in der Schweiz als Balanceakt empfunden und nicht selten als Ding der Unmöglichkeit beschrieben. Und noch immer sind es zumeist die Frauen, welche mit der Geburt des ersten Kindes Einbussen in ihrer Karriere in Kauf nehmen.

Gleichzeitig steigt aber auch der Druck auf die Männer, da für viele Frauen die Berufstätigkeit neben der Familie ein selbstverständlicher Bestandteil ihres Lebensentwurfs geworden ist. Die Schweizerische Studienstiftung lädt Sie ein, im Diskurs mit Führungspersonen aus Wissenschaft, Politik und Privatwirtschaft dieses Spannungsfeld zu erörtern und Lösungsentwürfe abzuwägen.

Infos und Anmeldung bei Iris Schuler

mailto:info@studienstiftung.ch

2. Nov.: Séance d'information: Certificat exécutif en management et action publique, qui débutera en mars 2018.

18h, Rue de la Mouline 28 - 1022 Chavannes -près-Renens

Cette formation très complète, de brève durée, pluridisciplinaire, accréditée au niveau universitaire et alliant la théorie à la pratique, a été expressément développée pour les cadres des administrations publiques et parapubliques. Elle est de plus soutenue par la CSFA - Conférence Suisse des responsables de la Formation dans les Administrations publiques.

Le programme a été conçu en tenant compte du temps limité dont vous disposez pour acquérir de nouvelles compétences. Il vous permet par ailleurs de mettre à profit de façon immédiate les connaissances acquises, à travers la réalisation d'un projet en relation directe avec votre activité professionnelle, et ce avec l'appui du corps enseignant de l'IDHEAP. plus

<http://www.unil.ch/idheap/home/menuintst/formations/cemap/programme-du-cours-2.html>

14. Nov.: Nationale Konferenz 2017 des EBG "Stalking – Interventionsmöglichkeiten und Praxismodelle"

ab 8.45, Kursaal Bern

Stalking kommt auch in der Schweiz häufig vor. Stalking kann alle treffen, Frauen und Männer, unabhängig von Alter und sozialer Schicht. In der Regel kennen sich Tatperson und Opfer. Bei mehr als einem Drittel der Fälle handelt es sich um den oder die Ex-Partner/-in. Stalking ist eine Gewaltform, die die Lebensqualität eines Opfers stark beeinträchtigen kann. Betroffene leiden psychisch, oft auch physisch darunter, dass sie wiederholt belästigt, verfolgt, in Angst versetzt oder gar tätlich angegriffen werden. Deshalb müssen wir Stalking gezielt bekämpfen, die Opfer vermehrt unterstützen und stalkende Personen konsequent zur Verantwortung ziehen. Die Konferenz informiert über die aktuellsten Erkenntnisse aus Forschung und Praxis, über Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten für Opfer, zielführende Massnahmen gegen

Stalkende sowie die rechtlichen Möglichkeiten in der Schweiz. mehr
<https://www.ebg.admin.ch/ebg/de/home/das-ebg/veranstaltungen.html>

Save the Date: 30. Nov.: Benefiz-KrimiLeseNacht
Eine Veranstaltung der feministischen Friedensorganisation cfd.
19h, AKI Kath. Hochschuleseelsorge, Alpeneggstrasse 5, 3012 Bern.

BILDUNG – FORMATION

14. & 15. Okt.: Gratis Programmier-Workshop für Frauen
Erstelle deine erste Webseite mit uns
Die Non-Profit Organisation Django Girls, die sich für die Förderung und Stärkung von Frauen einsetzt, organisiert in Zusammenarbeit mit Ergon Informatik AG einen kostenlosen zweitägigen Programmier-Workshop in Zürich, in dem Frauen bei der Erstellung einer Website professionell begleitet werden. Es sind keine Vorkenntnisse in der Programmierung nötig, der Workshop richtet sich an Anfängerinnen. mehr

2. Nov.: Séance d'information: Certificat exécutif en management et action publique, qui débutera en mars 2018.
18h, Rue de la Mouline 28 - 1022 Chavannes -près-Renens
Cette formation très complète, de brève durée, pluridisciplinaire, accréditée au niveau universitaire et alliant la théorie à la pratique, a été expressément développée pour les cadres des administrations publiques et parapubliques. Elle est de plus soutenue par la CSFA - Conférence Suisse des responsables de la Formation dans les Administrations publiques.
Le programme a été conçu en tenant compte du temps limité dont vous disposez pour acquérir de nouvelles compétences. Il vous permet par ailleurs de mettre à profit de façon immédiate les connaissances acquises, à travers la réalisation d'un projet en relation directe avec votre activité professionnelle, et ce avec l'appui du corps enseignant de l'IDHEAP. plus
<http://www.unil.ch/idheap/home/menuintst/formations/cemap/programme-du-cours-2.html>

LESENSWERTES – LECTURE INTÉRESSANTE

2. Auflage "Let's talk about gender"
Mit 5 Comic-Geschichten wollen die Autorinnen Genderbewusstsein und Genderwissen fördern. Auf unterhaltsame Weise sind in den Comics Alltagssituationen dargestellt, die Stereotype und Klischees zur Geschlechterfrage aufdecken und durchbrechen. Die Zeichnungen werden ergänzt durch eine Sachebene mit Begriffsklärungen rund um den Genderdiskurs und durch Argumente für Gender. Die Broschüre eignet sich für den Einsatz in der Arbeit mit Jugendlichen und in der Erwachsenenbildung und ebenso für kirchliche und nichtkirchliche Fachstellen. mehr
<https://aboutgender.net>

Gebrauchsanleitung für eine Wir-Gesellschaft

Die neue cfd-Broschüre «Gebrauchsanleitung für eine Wir-Gesellschaft» stellt drei Projekte aus der Migrationsarbeit vor und trägt wichtige Erfahrungen, gute Beispiele und Know-how zusammen. Ehemalige Teilnehmerinnen kommen zu Wort und berichten, wie die Projekte ihre Lebenssituation verändert haben.

Damit präsentiert diese Broschüre Strategien, die sich in zukünftigen Projekten einsetzen lassen. Die Strategien sind wertvoll, wenn es darum geht, auf eine Wir-Gesellschaft hinzuwirken. mehr

http://www.cfd-ch.org/de/projekte/projekte-inland/migrationsarbeit/gebrauchsanleitung-fuer-eine-wir-gesellschaft-196.html?_fumanNewsletterId=9362:c5f3b086894964c3fada0a69042488d1

Broschüre "Berufsfrauen im Umweltbereich: Karriere, Familie, Teilzeit, Lohn" der FachFrauen Umwelt

Als Frau beruflich die eigene Laufbahn weiterverfolgen und gleichen Lohn für gleiche Arbeit erhalten, das ist auch heute absolut keine Selbstverständlichkeit. Auch nicht in den Umweltberufen, wo Frauen oft noch in der Minderheit sind. Dies ergab eine von den FachFrauen Umwelt ffu-pee in Auftrag gegebene Studie. Die frisch erschienene Broschüre dazu fasst die wichtigsten Ergebnisse zusammen und zeigt mögliche Massnahmen. Es gibt noch viel zu tun.

Download hier

<http://www.ffu-pee.ch/de/news/newsliste.html>

Unterscheiden und herrschen. Ein Essay zu den ambivalenten Verflechtungen von Rassismus, Sexismus und Feminismus in der Gegenwart

Neuerscheinung des transcript Verlags über die ambivalenten Verflechtungen von Rassismus, Sexismus und Feminismus, die zur Zeit besonders in der öffentlichen Debatte – rund um Sabine Hark und Paula-Irene Villa und den Gender Studies auf der einen Seite und Alice Schwarzer und der »EMMA« auf der anderen Seite – sichtbar werden. mehr

<http://www.transcript-verlag.de/978-3-8376-3653-6/Unterscheiden-und-herrschen>

OFFENE STELLEN – OFFRES D'EMPLOIS

Senior Policy Analyst/Team Leader – Development Co-operation for Gender Equality and Women's Empowerment

Deadline: nicht definiert, Auswahl der Kandidat_innen bis Ende Sept.

Die OECD sucht eine_n Senior Policy Analyst / Team Leader im GENDERNET Sekretariat mehr

<https://oecd.taleo.net/careersection/ext/jobdetail.ftl?lang=en&job=11642>

PRAKTIKANT_IN SOCIAL MEDIA UND CAMPAIGNING (80%), AB 1.10.17 FÜR 6 MONATE

Deadline: 5.09.2017, Bern

Terre des Femmes Schweiz. mehr

https://www.terre-des-femmes.ch/images/docs/Aktuell/TERRE-DES-FEMMES_Social-Media_Praktikum_2017-10-01.pdf

PASSEND ZUM AUGUST...

*Dank Ihrer Unterstützung ist es uns möglich, einen Schritt mehr in die Richtung der Gleichstellung zu machen. Danke für Ihre Grosszügigkeit! *

Hier sind unsere Koordinaten: IBAN: CH66 8148 8000 0041 4930 2, Raiffeisen Bank Bern, für die NGO-Koordination post Beijing Schweiz, Regula Kolar, Rosinlistr. 6, 8345 Adetswil. Herzlichen Dank!

* *

Grâce à votre soutien, il nous est possible de faire un pas de plus en direction de l'égalité. Merci de votre générosité !

*Voici nos coordonnées : IBAN : CH66 8148 8000 0041 4930 2, Banque Raiffeisen de Berne au profit de NGO-Koordination post Beijing Schweiz**
Regula Kolar, Rosinlistr. 6, 8345 Adetswil**. Merci beaucoup !*

NGO-Koordination post Beijing Schweiz

www.postbeijing.ch MITGLIEDORGANISATIONEN: alliance F, Bund schweizerischer

jüdischer Frauenorganisationen BSJF, CEVI Schweiz, Coordination romande Suivi de Pékin, Demokratische Juristinnen Schweiz DJS, Die feministische Friedensorganisation cfd, Evangelische Frauen Schweiz EFS, Fachstelle Frauenhandel und Frauenmigration FIZ, Frauen für den Frieden, Frauenrat für Aussenpolitik FrAu, Friedensfrauen Weltweit, IAMANEH Schweiz, Juristinnen Schweiz, Pfadibewegung Schweiz PBS, Schweiz. Bäuerinnen und Landfrauenverband SBLV, Schweizer FrauenSynode, Schweiz. Kath. Frauenbund SKF, Schweizer Syndikat Medienschaffender, IG Feministische Theologinnen

info@postbeijing.ch